



Linda: Aufkleber soll Prozess finanzieren

Walsrode. Der Freundeskreis Linda vertreibt seit einigen Wochen einen Aufkleber zur Rettung der Kartoffelsorte Linda. Dieser Aufkleber ist eine Protestreaktion auf die Bestrebungen des Saatgutkonzernes Europlant, Linda vom Markt verschwinden zu lassen (WZ berichtete). Durch den Verkauf jedes Aufklebers fließen 50 Cent auf das „Solidaritätskonto Linda“ bei der Volksbank Lüneburg (BLZ 240 900 41), Kontonummer 125 228 302. Mit dem Geld sollen die Gerichtskosten und die Wiederzulassung von Linda finanziert werden. Der Aufkleber kostet zwei Euro und ist in folgenden Geschäften erhältlich: Buchhandlung Raufeisen Bad Fallingbostal, Buchhandlung Kappe, Walsrode, Buchhandlung Heine, Walsrode, Naturkost Rynas, Walsrode, Buchhandlung Gramann, Schwarmstedt, A 7-Tankstelle Allertal-West.

Streit um Linda spitzt sich zu

Kartoffel-Ernte in Eile beschlagnahmt / Ernte unter Aufsicht

Der Streit um die beliebte Kartoffel-Sorte Linda spitzt sich weiter zu: Die Ernte des Eiliter Landwirts Heiner Helberg darf nur unter behördlicher Aufsicht eingefahren werden.

Eilte (th). Das hatte sich Heiner Helberg anders vorgestellt: Statt seine Linda-Pflanzkartoffeln zu vermarkten, lagern sie versiegelt in seiner Halle. Das Oberlandesgericht Celle wird Ende September entscheiden, ob die Beschlagnahme aufrechterhalten bleibt. Hintergrund für den Rechtsstreit ist eine Auseinandersetzung zwischen Heiner Helberg und

weiteren Landwirten auf der einen Seite und der Kartoffel-Zuchtfirma Europlant in Lüneburg auf der anderen Seite. Solange hier kein Ende in Sicht ist, darf Helberg seine Linda nicht weiter auf den Markt bringen.

Europlant verfügte 30 Jahre lang über die Rechte für die Vermehrung der Kartoffelsorte Linda. Kurz vor Ablauf dieser Frist Ende 2004, nach der Linda von allen Landwirten frei zu vermehren gewesen wäre, holte Europlant die Sorte komplett vom Markt – so kann sie anderen nicht später in die Hände fallen, Europlant stattdessen aber mit neuen

Sorten weitermachen.

Der Eiliter Landwirt Heiner Helberg will Linda weiter vermarkten, egal ob Europlant die Sorte zurückgezogen hat oder nicht. Nach Ablauf des 30-jährigen Sortenschutzes sei Linda schließlich frei. „Wir erwarten eine Grundsatzentscheidung, wie es mit dem Sortenschutz weitergeht“, erklärte Helberg gestern Vormittag.



Kontrolle: Im Auftrag der Landwirtschaftskammer dokumentiert Sachverständiger Eberhard Schultze die Linda-Ernte von Heiner Helberg. Später werden die Kartoffeln versiegelt – solange, bis die Gerichte ihre Entscheidung getroffen haben.



Heiner Helberg